



Tilman Dörr

Gestaltung von Verfahren

Grundsätze der Anerkennung

Leitlinien für gute Verfahren

Gestaltung von Ordnungen und Satzungen

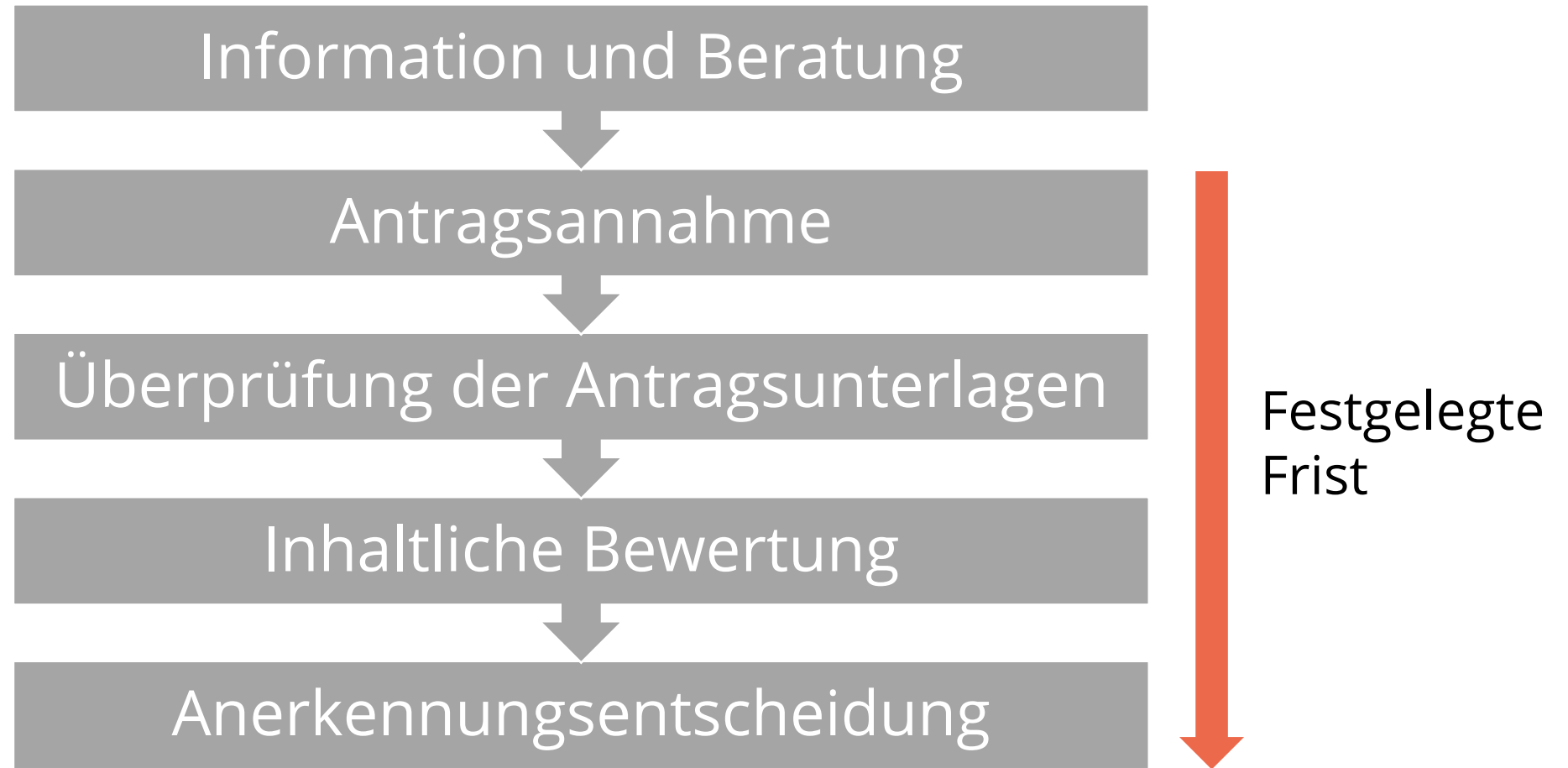
Lessons learnt

- Anerkennung = hochschulisch erworbene Kompetenzen
- Bundesweit einheitliche Rechtsgrundlage mit länderspezifischer Ausdifferenzierung
- Wesentlicher Unterschied und Beweislastumkehr
- Verwaltungsakt
- Hochschulische Regelungen erforderlich

Grundsätze der Anerkennung

- Anerkennung auf Antrag
- Einzelfallprüfung
- Konsistenz der Entscheidungen
- Pauschale Anerkennung möglich z.B. in gemeinsamen Studienprogrammen
- Mehrstufiges Verfahren mit verschiedenen Akteuren

Schematischer Ablauf eines Verfahrens



Wie lange sollte ein Anerkennungsverfahren maximal dauern?

- 4 Monate
- 3 Monate
- 4 Wochen



Wie lange sollte ein Anerkennungsverfahren maximal dauern?

- 4 Monate
- **3 Monate**
- 4 Wochen



Grundsätze der Anerkennung

Leitlinien für gute Verfahren

Gestaltung von Ordnungen und Satzungen

Regelungen

- Allgemeingültige Regeln werden mit allen Beteiligten aufgestellt und verbindlich verankert.
- Regelungen sind für alle Akteure transparent sowie einfach zugänglich und verständlich.
- Ablauf (inkl. Fristen) und Zuständigkeiten sind verbindlich und transparent geregelt.
- Der Umgang mit Noten ist verbindlich festgelegt.

Dokumente und Dokumentationen

- Das Verfahren wird vollständig dokumentiert.
- Auflistung der für einen Antrag notwendigen Dokumente und Bereitstellung von Vorlagen und Formularen.
- Die Qualität der vorgelegten Dokumente ist sichergestellt (vollständig, authentisch, aussagekräftig).
- Es werden einheitliche Arbeitshilfen für die handelnden Akteure bereitgestellt.
- Konsistenz und Erleichterung zukünftiger Entscheidungen wird durch die Nutzung von Datenbanken sichergestellt.

Inhaltliche Bewertung

- Es werden Referenzsysteme verwendet.
- Zur Beurteilung von (wesentlichen) Unterschieden werden Lernergebnisse verglichen.
- Mögliche Kompetenzfeststellungsverfahren sind bekannt und verbindlich geregelt.
- Eventuelle Ablehnungen werden hinreichend begründet.

Mögliche Instrumente

- Anerkennungsbeauftragte
- Standardformulare
- Standardisierte Prozessabläufe
- Leitfäden, Handreichungen, Checklisten
- Webseiten (Internet, Intranet)
- Datenbanken
- Plattform für Austausch

Integration in das QM

- Einbindung der relevanten Stakeholder in der Institution
- rechts- und qualitätsgesicherte Verfahren
- effiziente und ressourcenschonende Verfahren
- Prozesse und Zuständigkeiten sinnvoll verorten und transparent darstellen

Grundsätze der Anerkennung

Leitlinien für gute Verfahren

Gestaltung von Ordnungen und Satzungen

Gestaltung von rechtlichen Ordnungen (1)

Folgende Aspekte **sollten** geregelt sein:

- Zuständigkeiten
- Fristen
- Notenumrechnung bzw. Berücksichtigung von Noten
- Geltungsbereich
- Bewertungsmaßstab (wesentlicher Unterschied)
- Beweislastumkehr und Mitwirkungspflicht
- Begründungspflicht bei Ablehnung
- Rechtsbehelfsbelehrung

Gestaltung von rechtlichen Ordnungen (2)

Folgende Aspekte **könnten** darüber hinaus geregelt werden:

- Bezug auf LRC und jeweiliges Landeshochschulgesetz
- Anerkennung von Abschlüssen
- Prüfkriterien
- Einzureichende Unterlagen
- Ausschlussregelungen
- Umgang/Handhabung ECTS-CP
- Kooperationsvereinbarungen und sonstige Abkommen
- Kennzeichnung von Anerkennungen
- Auslandsaufenthalte und Learning Agreements
- Qualitätssicherung

Zusammenfassung

- Mehrstufiges Verfahren mit diversen Akteuren
- Verbindliche Regelungen treffen
- Transparenz und Konsistenz gewährleisten
- Arbeitserleichterung schaffen durch effiziente Verfahren
- Verständliche Informationen und Arbeitshilfen für alle Beteiligten